

BSW-Trend des Monats Oktober 2023

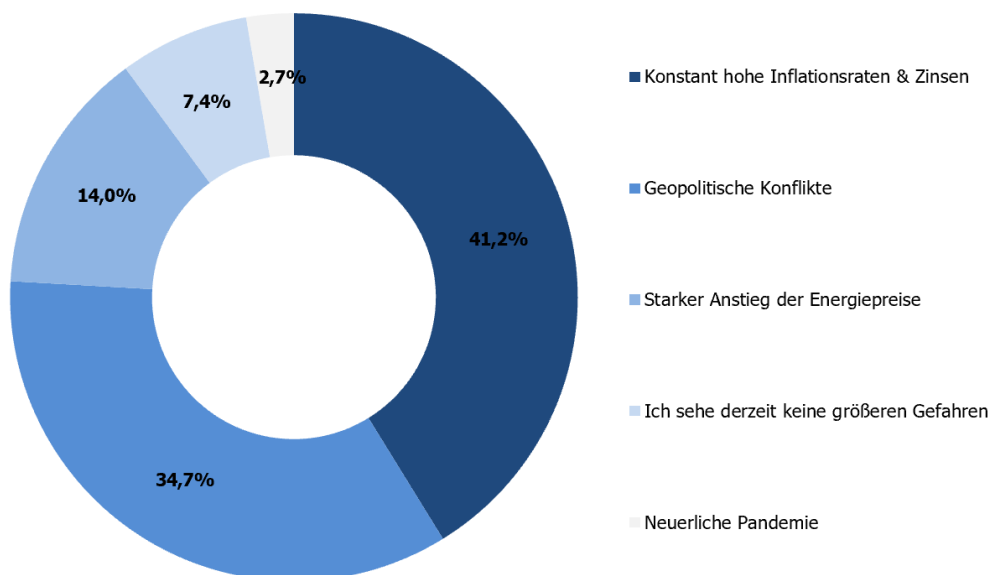
Anleger sehen Inflation als größte Gefahr für die Aktienmärkte

Frankfurt am Main, 12. Oktober 2023

Für über 40 Prozent der Anlegerinnen und Anleger (41,2 Prozent) stellen konstant hohe Inflationsraten und ein entsprechendes Zinsniveau die größte Gefahr für den Aktienmarkt dar – das ergab die aktuelle Online-Umfrage Trend des Monats im Oktober, die der BSW gemeinsam mit mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. Für mehr als ein Drittel sind geopolitische Konflikte die größte Bedrohung für Aktienanlagen (34,7 Prozent), einen starken Anstieg der Energiepreise halten 14 Prozent der Teilnehmer für problematisch. Ganze 7,4 Prozent sehen derzeit keine größeren Gefahren für die Aktienmärkte und nur noch 2,7 Prozent erkennen in einer neuerlichen Pandemie das höchste negative Potenzial.

„Mit strukturierten Wertpapieren bleiben Anlegerinnen und Anleger auch in schwierigen Marktphasen handlungsfähig: Anlageprodukte wie Discount-, Express- und Bonus-Zertifikate bieten bereits in Seitwärtsmärkten attraktive Renditepotenziale und können Verluste abfedern. Mit Hebelprodukten wie Put-Optionsscheinen sind zudem Absicherungen einzelner Aktien oder gesamter Portfolios einfach umsetzbar.“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW).

Was stellt für Sie derzeit die größte Gefahr für den Aktienmarkt dar?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1350 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW unter <https://www.derbsw.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage> zur Verfügung.

Bei Rückfragen

Annette Abel
Referentin Branchenkommunikation /
Digitale Kommunikation
+49 (69) 244 3303 66
abel@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex auch die Baader Bank und die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, fiatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen.